STADT JEVER
Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: BV/0523/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 31.01.14**
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	**Ansprechpartner/in: Herr Hagestedt**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	05.02.2014	Ö
Verwaltungsausschuss	18.02.2014	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeister**

Beratungsgegenstand:

Antrag der Straßengemeinschaft "Lange Meile";
hier: Aufstellung weiterer Gemeinschaftswerbetafeln

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.01.2014 hat die Straßengemeinschaft „Lange Meile“, vertreten durch ihren Straßensprecher, Herrn Menke-Bruckner, die Aufstellung weiterer Werbetafeln (Gemeinschaftswerbeanlagen) an 4 Standorten im Bereich „Am Kirch-platz, St.-Annen-Straße, Superintendentenstraße, Große Wasserpfortstraße, Lindenbaumstraße) beantragt.

Es handelt sich dabei um Gemeinschaftswerbeanlagen in der Art, wie bereits eine an Ecke Albanistraße/Große Burgstraße steht. Im Rahmen einer Begehung am 04.11.2013 hatte Herr Menke-Bruckner die Standorte den Herren Größ, Hagestedt und Mühlena vorgestellt.

Die Standorte befinden sich an der Ecke Am Kirchplatz/Superintendentenstraße auf der Seite des Pfarrhauses, an der Ecke „Am Kirchplatz/St.-Annen-Straße“ auf der Seite des Bekleidungsgeschäftes Reese, an der Ecke „Große Wasserpfort-straße/Lindenallee“ und an der Ecke „St.-Annen-Straße/Lindenbaumstraße“ und sind der beigefügten Stadtkarte zu entnehmen.

Außerdem liegen Fotos von den geplanten Standorten vor, in die eine vorhandene „Welle“ hinein projiziert wurde, um eine bessere Vorstellung zu bekommen.

Im Vorfeld hat die Verwaltung mit der Vertreterin der unteren Denkmalbehörde gesprochen, die aus denkmalpflegerischer Sicht keine Einwendungen gegen die Standorte hat. Sie schlug jedoch vor, diese Gemeinschaftswerbeanlagen in der Höhe zu begrenzen, damit sie auf die dahinterliegenden Gebäude nicht erdrückend wirken.

Die Verwaltung begrüßt grundsätzlich diese Initiative. Da im Rahmen des Gesprächskreises mit dem Innenstadteinzelhandel und den Straßengemeinschaften kein Konsens für ein einheitliches Kundenleitsystem erzielt werden konnte, bietet sich eine Fortführung dieses bereits bestehenden und bewährten Systems an.

Es gibt bereits 4 Standorte (Ecke Wangerstraße/von-Thünen-Ufer, Ecke Neue Straße/Kattrepel, Ecke Alter Markt/Kaakstraße und Ecke Albanistraße/Große Wasserpfortstraße). Diese Gemeinschaftswerbeanlagen wurden von den Straßengemeinschaften selbst finanziert, werden von diesen gepflegt und auf neuestem Stand gehalten. Hier war und ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Gewerbetreibenden vorhanden und sollte auch weiterhin gefördert werden.

Die „Lange Meile“ möchte mit diesen neuen Standorten auch den neuen EDEKA-Markt und die Bäckerei mit einbinden, so dass von diesen die Einzelschilder aus dem Straßenbild verschwinden.

Die Verwaltung beurteilt die Standorte 2, 3 und 4 als unproblematisch. Sie würden dort zwar auf öffentlicher Fläche stehen, den Straßenverkehr aber nicht beeinträchtigen.

Der Standort Nr. 1 liegt auf privatem Grund und würde die Sichtverhältnisse für Autofahrer einschränken, die aus der Tiefgarage des St.-Annen-Quartiers ausfahren. Hier müssen noch Gespräche über einen besser geeigneten Standort geführt werden.

Beschlussvorschlag:

> ***Die Stadt Jever erklärt ihr Einverständnis für die Aufstellung von Gemeinschaftswerbeanlagen („Wellen“) an den Standorten 2 bis 4 im öffentlichen Bereich. Bezüglich des Standortes 1 wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Straßengemeinschaft einen Standort zu finden, der besser geeignet ist.***